

Wirtschaftskrise wirkt: Erstmals gibt es einen Einkommensverlust für Männer

Die Grazer sind steirische Topverdiener

Die Einkommensverhältnisse in der Steiermark sind im Bundesländervergleich bescheiden – zu den Gewinnern zählen aber die Frauen.

Graz. Arme Männer, reiche Frauen: So könnte man überspitzt die Einkommensstatistik für das Vorjahr zusammenfassen, die gestern vom Land Steiermark veröffentlicht worden ist. Demnach haben Frauen 2009 um 2,4 Prozent mehr verdient als 2008, bei den Männern gibt es aber erstmal seit vielen Jahren ein reales Minus von 0,5 Prozent.

„Das steht sicher mit dem verstärkten Auftreten von Kurzarbeit, verursacht durch die Wirtschaftskrise, im Zusammenhang“, analysiert Martin Mayr, Leiter der steirischen Landesstatistik.

6. Platz. In konkreten Zahlen bedeutet das: Durchschnittlich verdienen ein unselbstständig tätiger Steirer 32.431 Euro brutto, eine Steirerin 19.758 Euro brutto. Im Bundesländervergleich liegt die Steiermark unter dem

österreichischen Durchschnitt an sechster Stelle: Die höchsten Durchschnittseinkommen werden in Wien, die niedrigsten in Tirol erwirtschaftet.

Nach Regionen gegliedert, verdienen die Grazer und die Bewohner von Graz-Umgebung in der Steiermark am besten, gute Einkommen werden auch in der Industrieregion in der Obersteiermark erzielt. Traditionell niedrig sind die Einkommen hingegen in den ost- und südsteirischen Bezirken.

Differenz. Auffallend ist auch, dass die Einkommensunterschiede zwischen Männern und Frauen schwanken – zwischen 15 Prozent im Süden des Landes und 26 Prozent in der Obersteiermark.

Dass die Menschen immer öfter das Gefühl haben, es würde ihnen immer weniger in der Tasche bleiben, bestätigt auch die Statistik: Im letzten Jahrzehnt haben sich die Einkommen nur noch geringfügig besser entwickelt als die Preise. (lim)



Steirische Männer verdienten 2009 sogar weniger als 2008.

Was die Steirer verdienen

■ Grazer sind Topverdiener

Innerhalb der Steiermark werden in Graz und Graz-Umgebung die höchsten Einkommen erzielt: 29.639 Euro bzw. 28.586 Euro. Danach folgen die Industriebezirke Leoben, Mürzzuschlag, Bruck an der Mur und Knittelfeld.

■ Frauen verdienen weniger

Der Unterschied zwischen Männern und Frauen beträgt 22 Prozent, wenn beide Vollzeitjobs haben. Am geringsten fällt dieser Unterschied in Radkersburg (15 Prozent) aus, am deutlichsten in Mürzzuschlag mit 26 Prozent.